

Vergleich Curriculumspunkte Alt & Neu

Curriculum ab 01.08.2007	Entspricht Curriculum vom 01.08.2007	ÜR 22.10.1993	Entspricht Curriculum vom 30.09.1994
Allgemeine Neuropsychologie	Punkt		Punkt
Geschichte der klinischen Neuropsychologie/ Neuropsychologische Syndrome	1	Grundlagenwissen	1.1
Medizinische und psychosoziale Versorgungssysteme, Organisationsstruktur des Arbeitsfeldes, Kooperation mit anderen Berufsgruppen bei der Behandlung neurologischer Patienten	2	Interdisziplinäre Kooperation sowie Kenntnisse institutioneller Rahmenbedingungen	7
Neurologische Krankheitsbilder: Diagnostik, Verlauf, Therapie	3	Kenntnisse aus Nachbardisziplinen: Klinische Neurologie	6.1
Funktionelle Neuroanatomie incl. <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in biologischen Grundlagen der Hirnfunktionen • Kenntnisse in der Zuordnung von Hirnstrukturen und Hirnfunktionen • Kenntnisse zu elektrophysiologischen Studien und bildgebenden Verfahren (z.B. CCT, MRI, PET) 	4	Grundlagenwissen	1.1
		Kenntnisse aus Nachbardisziplinen: Funktionelle Neuroanatomie	6.3
		Kenntnisse aus Nachbardisziplinen: Psychophysiologie	6.4
Untersuchungsansätze und statistische Methoden in der Neuropsychologie	5	Untersuchungsmethoden und statistische Methoden der Neuropsychologie	1.2
Neuroplastizität und neuropsychologische Interventionsansätze	6	Grundlagenwissen	1.1
Psychopathologie für Neuropsychologen	7	Kenntnisse aus Nachbardisziplinen: Psychiatrie/Psychopathologie	6.2
Psychopharmakologie für Neuropsychologen	8	Kenntnisse aus Nachbardisziplinen: Pharmakopsychologie/Psychopharmakologie	6.5

Curriculum ab 01.08.2007	Curriculum ab 01.08.2007	ÜR 22.10.1993	Curriculum vom 30.09.1994
Spezielle Neuropsychologie	Punkt		Punkt
Definition, Diagnostik und Therapie neuropsychologischer Störungsbereiche, (incl. Problem- und Verhaltensanalyse, Zieldefinition und Therapieplanung in verschiedenen Rehabilitationsphasen; Neuropsychologische Störungen bei Psychiatrischen Erkrankungen; Medikamentöse Therapieansätze bei neuropsychologischen Störungen; Krisenintervention bei hirngeschädigten Patienten mit verschiedenen neuropsychologischen Störungsbildern) u.a. <ul style="list-style-type: none"> • Visuelle Wahrnehmung (u.a. Gesichtsfeldausfälle, Agnosien) • Akustische / taktile / olfaktorische Wahrnehmung • Neglect • Räumliche Störungen • Aufmerksamkeitsstörungen • Gedächtnisstörungen • Exekutive Störungen • Störungen der Sprache (Neurolinguistik) einschließlich Rechenstörungen • Motorische Störungen • Affektive und emotionale Störungen • Verhaltensstörungen • Krankheitseinsicht und Krankheitsverarbeitung 	9 Die Breite der Themen sollte sich in der Zusammensetzung der Theoriekurse abbilden.	Kenntnisse in Neuropsychologischer Diagnostik	2
		Kenntnisse in neuropsychologischer Intervention	3
		Kenntnisse in psychotherapeutischer Intervention	4
		Kenntnisse aus Nachbardisziplinen: Neurolinguistik	6.6
Neuropsychologie des Kindes- und Jugendalters	10	Kenntnisse aus Nachbardisziplinen: Entwicklungsneuropsychologie	6.7
Neuropsychologie des höheren Lebensalters	11	Kenntnisse aus Nachbardisziplinen: Gerontopsychologie	6.7
Soziale und berufliche Reintegration (incl. sekundäre Prävention)	12	Kenntnisse in neuropsychologischer Intervention	3
Neuropsychologische Dokumentation (Berichte, Gutachten, sozialmedizinische Beurteilungen)	13	Kenntnisse in Neuropsychologischer Diagnostik	2
		Interdisziplinäre Kooperation sowie Kenntnisse institutioneller Rahmenbedingungen	7